

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 11. Juli 1906.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwahrung. Die Notierung samtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stuck.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds (Staatsanleihen), railway securities (Eisenbahn-Anleihen), and stocks (Aktien). It includes details like issuer names, denominations, and current market prices.

Advertisement for J. C. Mayer, a bank and exchange business located at Laibach, Spitalgasse. It lists services like 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritaten Aktien' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits)'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 157. Donnerstag den 12. Juli 1906.

(3099) Braj. 9438 4a/6. Kundmachung. Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Ratsstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese erledigte, oder um eine bei einem Gerichtshofe I. Instanz in Erledigung kommende Oberlandesgerichtsratsstelle haben ihre gehorig belegten Gesuche bis 23. Juli 1906 im vorchriftsmaigen Wege beim gefertigten Prasidium einzubringen. Graz, am 9. Juli 1906.

(3102) Braj. 1986 12/6. Konkursauschreibung. Kanzleiobervorsteherstelle. Bei dem k. k. Kreisgerichte Cilli ist eine Kanzleiobervorsteherstelle mit den Bezuglen der IX. Rangklasse zu besetzen. Bewerber um diese oder um die bei einem anderen Gerichte freierwerbende Kanzleiobervorsteherstelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache bis langstens 30. Juli 1906 hieramts einzubringen. k. k. Kreisgerichts-Prasidium Cilli am 9. Juli 1906.

(3032) 3-3 3. 8689. Konkursauschreibung. Von den Freiherrn Karl Burzbachischen Kaiserin Elisabeth Invaliden- und Siedenkassenstiftungen gelangen in diesem Jahre nachstehende Stiftplatze zur Verleihung: a) Drei Platze mit je 120 K fur in Laibach geburigte; b) drei Stiftplatze mit je 60 K fur in Stein, Homec oder Jarze geburigte und c) drei Stiftplatze mit je 60 K fur in der Katastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Vittai geburigte. Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten geburigten k. u. k. osterreichischen Soldaten vom Wachmeister oder Feldwebel abwart, welche gerichtlich unbeantwortet, arm und im Allerhochsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

Zu Ermangelung solcher invalid gewordener Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten geburigte arme Personen, welche gerichtlich unbeantwortet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfahig geworden sind. Die gerichtliche Unbescholtenheit der Gesuchwerber mu in jedem Falle mittelst von der k. k. politischen Behorde vidierten Zeugnissen der betreffenden Gemeindevorstand nachgewiesen werden. Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit die Qualifikation fur diese Stiftplatze darzulegenden Zeugnissen belegten Gesuche bis 10. August 1906 im Wege der kompetenten Behorde, d. i. des Stadtmagistrates in Laibach, beziehungsweise der Gemeindevorstand ihrer Geburtsorte beim gefertigten Landesauschuss zu uberreichen. Vom krainischen Landesauschuss. Laibach am 2. Juli 1906.

(3092) 3-2 3. 474/M. D. Ausschreibung einer Assistentenstelle und der Stelle eines technischen Gehilfen bei den Agrarbehorden in Krain. Bei den Agrarbehorden in Krain ist die Stelle eines Assistenten und weiters die Stelle eines technischen Gehilfen zu besetzen. Die Bestellung erfolgt vertragsmaig und unter Zugrundelegung der Bestimmungen der Verordnung vom 12. Juni 1897, L. G. Bl. fur Krain Nr. 22, zunachst blo provisorisch. Kompetenzgesuche sind bis zum 10. August 1906 bei der Landeskommission fur agrarische Operationen in Laibach einzubringen und mit dem Geburtschein, dem Heimatschein, einem staatsarztlichen Gesundheitszeugnisse, dem Nachweise der Kenntnis der deutschen und der slowenischen, eventuell einer anderen slavischen Sprache, und bei Bewerbung um die Assistentenstelle mit den Zeugnissen uber die mit Erfolg abgelegten drei theoretischen Staatsprufungen an der Hochschule fur Bodenkultur, bei Bewerbung um die Stelle des technischen Gehilfen mit den Zeugnissen uber die Absolvierung einer Realschule zu belegen. k. k. Landeskommission fur agrarische Operationen. Laibach am 6. Juli 1906.

(3103) 3-1 3. 1512. Kundmachung. Im Schulbezirke Gurkfeld wird eine Lehrstelle an der funfklassigen Volksschule in Ratschach fur mannliche Bewerber zur definitiven, eventuell provisorischen Bezeichnung ausgeschrieben. Die gehorig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis 20. Juli 1906 hieramts einzubringen. Auch haben fur die definitive Anstellung die im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung fur den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirkschulrat in Gurkfeld, am 6. Juli 1906.

(3038) 3-2 3. 1471 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Topitz gelangt die Oberlehrerstelle zur definitiven Bezeichnung. Die gehorig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum 30. Juli l. J. hieramts einzubringen. Im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung fur den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirkschulrat Rudolfswert am 30. Juni 1906.

(3038) 3-2 3. 1471 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Topitz gelangt die Oberlehrerstelle zur definitiven Bezeichnung. Die gehorig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum 30. Juli l. J. hieramts einzubringen. Im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung fur den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirkschulrat Rudolfswert am 30. Juni 1906.

(3037) 3-3 3. 1479. Konkursauschreibung. An der zweiklassigen Volksschule in Wefirchen gelangt die zweite Lehrstelle zur definitiven Bezeichnung. Die gehorig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum 31. Juli l. J. hieramts einzubringen. Im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung fur den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirkschulrat Rudolfswert am 30ten Juni 1906.

(2978) 3-3 3. 1602 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der funfklassigen Volksschule in Lajerbach wird mit dem nachsten Schuljahre eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezuglen zur definitiven, eventuell provisorischen Bezeichnung ausgeschrieben. Im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung fur den Schuldienst besitzen. Gehorig instruierte Gesuche sind bis 20. Juli 1906 im vorgezeichneten Dienstwege hieramts einzubringen. k. k. Bezirkschulrat Gottschee am 30. Juni 1906.

(2987) 3-2 3. 1451. Konkursauschreibung. An der zweiklassigen Volksschule in Oberfeld ist die zweite Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehorig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgezeichneten Wege bis 3. August 1906 hieramts einzubringen. Im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung fur den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirkschulrat Udebsberg, am 2ten Juli 1906.

(3070) 3-2 3. 763. Konkursauschreibung. An der einklassigen Volksschule in Santt Gottthard gelangt die Lehr- und Schulleiterstelle mit den gesetzlichen Bezuglen und dem Genuss einer Naturalwohnung zur definitiven Bezeichnung. Die gehorig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege binnen einem Monate, gerechnet von der ersten Einschaltung dieser Kundmachung im Amtsblatte der 'Laibacher Zeitung', beim gefertigten k. k. Bezirkschulrat einzubringen. Im krainischen osterreichischen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsarztliches Zeugnis den Nachweis ihrer vollen physischen Eignung fur den osterreichischen Schuldienst zu erbringen. k. k. Bezirkschulrat Stein am 6. Juli 1906.

Iafa, Szászveszéd; Stuhlgerichtsbezirk Nagybánya: aus der Gemeinde Moha; Stuhlgerichtsbezirk Segesvár: aus den Gemeinden Héjasfalva, Meje, Szászgentilászó.

Komitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Galgóc: aus den Gemeinden Nemeskürt, Szerbóc, Totósf, Börösvar; Stuhlgerichtsbezirk Nagytapolcsány: aus den Gemeinden Alföldelény, Pppony, Bófalva, Felsőhelbeny, Jac, Kisvicsap, Kovarc, Ruzmic, Lovászszomorfalva, Nagytapolcsány, Nyitrafővár, Prasic, Radosna, Szeptencsüfalva, Szulány, Vezefeny; Stuhlgerichtsbezirk Nyitra: aus den Gemeinden Abalehota, Véd, Gerencsér, Kalász, Kislapas, Kolon, Molnos, Nagylapas, Nyitrabodof, Tormos, Zsere; Stuhlgerichtsbezirk Pöstyén: aus den Gemeinden Nizna, Tnyapto; Stuhlgerichtsbezirk Privigye: aus den Gemeinden Bajmóc, Bajmócapáti, Chrenóc, Divesüfalva, Kislehota, Nemetprona.

Komitat Pozsony, Stuhlgerichtsbezirk Galánta: aus der Gemeinde Nemet-Dioszeg; Stuhlgerichtsbezirk Nagyszombat: aus der Gemeinde Szomolány; Stuhlgerichtsbezirk Szempc: aus den Gemeinden Cseszte, Dubovar.

Komitat Szeged, Stuhlgerichtsbezirk Nagybánya: aus den Gemeinden Boica, Cód, Nagybánya, Selmec; Stuhlgerichtsbezirk Nagyszeged: aus den Gemeinden Kátsfalva, Senterzsebet und aus der Stadtgemeinde Nagyszeged; Stuhlgerichtsbezirk Ujgyhász: aus den Gemeinden Ucina, Holzmann, Ilénbál.

Komitat Szepes, Stuhlgerichtsbezirk Gölnicbánya: aus den Gemeinden Margitfalva, Nagybánya, Rihno, Szepesárolyfalva, Szepesremete; Stuhlgerichtsbezirk Jglo: aus den Gemeinden Káposztafalva, Zabada und aus der Stadtgemeinde Jglo; Stuhlgerichtsbezirk Lőcse: aus den Gemeinden Domán, Góngo, Kiskunfalva, Lengvart, Ruszfin, Toriszta, Uozsa, Zabada und aus der Stadtgemeinde Lőcse; Stuhlgerichtsbezirk Szepesváralja: aus den Gemeinden Agostháza, Almás, Balóc, Beharoc, Detrefalva, Felsőszalot, Harafoc, Kiskörsz, Kolinfalva, Krompach, Nagysárvár, Bongrácsfalva, Szepesfürdő, Szepesnádasd, Szepesmindszent, Szepesrév, Szepeszentlőrinc, Szlatvin und aus der Stadtgemeinde Szepesváralja.

Komitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Ujvárad: aus der Gemeinde Fényfalva; Stuhlgerichtsbezirk Bina: aus den Gemeinden Nemetbenesfalva, Bina.

Komitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Alsóajara: aus der Gemeinde Kisbánya; Stuhlgerichtsbezirk Topánfalva: aus den Gemeinden Bözö, Topánfalva.

Komitat Torontal, Stuhlgerichtsbezirk Nagybánya: aus den Gemeinden Felsőmúzslya, Nemetelemér.

Komitat Trencsén, Stuhlgerichtsbezirk Jllava: aus den Gemeinden Trencsentepla, Trencsenteplék; Stuhlgerichtsbezirk Bágbeszterce: aus der Gemeinde Kisngyész.

Komitat Turóc, Stuhlgerichtsbezirk Mocsány: aus den Gemeinden Andrásfalva, Hay, Nagybánya, Szilvány, Stuhnyafürdő, Tópróna; Stuhlgerichtsbezirk Szentmártonblatnica: aus den Gemeinden Képelán, Nécspál, Szucsány.

Komitat Udvarhely, Stuhlgerichtsbezirk Székelykeresztúr: aus den Gemeinden Csób, Kiskalambfalva, Kisköbe, Kabátfalva, Nava, Tarcasfalva, Tordafalva; Stuhlgerichtsbezirk Udvarhely: aus den Gemeinden Farkasfalva, Kecskefalva.

Komitat Zemplén, Stuhlgerichtsbezirk Sárospatak: aus den Gemeinden Bodrogfalva, Sárospatak.

Komitat Jólóm, Stuhlgerichtsbezirk Besztercebánya: aus der Gemeinde Kallós; Stuhlgerichtsbezirk Breznóbánya: aus den Gemeinden Lepér, Lebesér; Stuhlgerichtsbezirk Jólóm: aus den Gemeinden Garamházi, Tótpelső, sowie aus den Municipalstädten Pozsony, Selmecz- és Vélábánya;

d) wegen des Bestandes der Schafpöden die Einfuhr von Schafen:

Komitat Esztergom, Stuhlgerichtsbezirk Tiszántul: aus der Gemeinde Szegvár.

Komitat Kis-Küküllő, Stuhlgerichtsbezirk Dicsőszentmárton: aus der Gemeinde Bogács.

Komitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Tefe: aus der Gemeinde Dághajfalva.

Komitat Krassó-Szörény, Stuhlgerichtsbezirk Teregovna: aus den Gemeinden Lunovica, Mehábita.

Komitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Marosföld: aus der Gemeinde Száltelek; Stuhlgerichtsbezirk Marosföld: aus der Gemeinde Kal; Stuhlgerichtsbezirk Régenalföld: aus der Gemeinde Marosjára.

Komitat Sáros, Stuhlgerichtsbezirk Alsótárca: aus den Gemeinden Felsőmerk, Sárosberetű.

Komitat Udvarhely, Stuhlgerichtsbezirk Székelykeresztúr: aus der Gemeinde Bécke.

2. Aus Kroatien-Slavonien:

wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:

Komitat Vira-Krbava, Bezirk Otočac: aus den Gemeinden Brlog, Brhovine, Komitat Srijem, Bezirk Pazova stara: aus den Gemeinden Stara Pazova, Stanamenovi und aus der Stadtgemeinde Karlovci.

II.

Von den in früheren Zeitpunkten wegen erfolgter Einschleppung von Tierseuchen erlassenen Verböten werden bis auf weiteres aufrechterhalten:

1. Aus Ungarn:

a) wegen Einschleppung der Maul- und Klauenseuche das Verbot der Einfuhr von Klauenentieren (Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen):

aus den nachstehenden Stuhlgerichtsbezirken: Bessenyő, Zád, einschließlich der Stadtgemeinde Beszterce (Komitat Beszterce-Naszód), Bellen (Komitat Szolnok-Dobóta);

b) wegen Einschleppung der Schweinepest das Verbot der Einfuhr von Schweinen:

aus den nachstehenden Stuhlgerichtsbezirken: Eszterhát, Füzer, Göncz, Kassa, Szilvágy, Torna (Komitat Bauj-Torna), Alvincz, einschließlich der Stadtgemeinde Gyulafehérvár, Balászfalva, Magyargyón, Maros-Ujvár, Nagybánya, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Alsó-Fehér), Arad, Borosjenő, Borossebes, Ciel, Kisjenő, Nagyhalmagy, Pécska, Radna, Ternoza, Világos (Komitat Arad), Apatin, Baja, Vácsalmás, Hódjag, Kula, Nemetpalánka, Topolya, Ujvidék, Zenta, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zombor (Komitat Vács-Bodrog), Varanyavár, Hegyhát, Mohács, Pécs, Siftös, Szent-Vrincz (Komitat Baranya), Léva, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Bars), Békés, Békéscsaba, Gyula, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Droszház, Szarvas, Szeghalom (Komitat Békés), Felvidék, Latorcza, Mezöfászony, Munkács, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szolnya, Tiszahát, einschließlich der Stadtgemeinde Veregszász (Komitat Bereg), Naszód (Komitat Beszterce-Naszód), Vél, Velényes, Berettyóújfalva, Cseffa, Derecke, Elebb, Ernhálfalva, Központ, Magyarszék, Margitta, Mezökeresztés, Nagyszalonta, Szárret, Szalárd, Székelyhíd, Tenke, Vasköz (Komitat Bihar), Eger, Mezöcsát, Miskolcz, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szendrő, Szentpéter (Komitat Vörösb), Bottonya, Kovácsház, Központ, einchl. der Stadtgemeinde Mafó, Nagylak (Komitat Esztergom), Esztergom, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Párlány (Komitat Esztergom), Abony, Mór, Sárogbárd, Székelyváros, Vél (Komitat Fehér), Rimaszecs, Rimaszombat, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Torna (Komitat Gömör-Kis-Sont), Pusztá, Satorfalva, Tószigetcsillók (Komitat Győr), Hajdúszoboszló, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Hajdú), Eger, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Gyöngyös, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hatvan, Heves, Pétervárad, Tiszafüred (Komitat Heves), Pólyhás, Szob (Komitat Sont), Algyógy, Brád, Déva, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Hunyad, einschließlich der Stadtgemeinde Bajbanyad, Körösbánya, Marosillye, Szászváros, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Hunyad), Alsó-Zászlás, Alsó-Tisza, Felső-Zászlás, einschließlich der Stadtgemeinde Zászberény (Komitat Jász-Nagykun-Szolnok), Gósz-ágyas, Radnot (Komitat Kis-Küküllő), Almás, Bánffy-Hunyad, Kolozsvár, einchl. der Stadtgemeinde Kolozs, Tefe (Komitat Kolozs), Csallóköz, Gésztes, Udvard (Komitat Komárom), Béga, Boglár, Jovovics, Karánsebes, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Lugoș, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Muroș,

Drava, Teregovna (Komitat Krassó-Szörény), Huszt, Sziget, einchl. der Stadtgemeinde Maramarossziget, Sugatag, Taracsviz, Tiszavölgy, Tecső, Viso (Komitat Maramaros), Maros-Alföld, Régen-Alföld, einchl. der Stadt Szász-Régen (Komitat Maros-Torda), Magyaróvár, Nezséder, Rajta (Komitat Mojon), Balassagyarmat, Fülök, Losonc, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nógrád, Szécsény, Szirak (Komitat Nógrád), Nyitra-Zsambokrét (Komitat Nyitra), Ubon, einschließlich der Stadtgemeinden Czegled und Nagy-Körös, Alsóbábás, Dunavecse, Gödöllő, Kalocsa, Kiskörös, einschließlich der Stadtgemeinde Kiskunhalas, Kis-Kun-Felgyhaza, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kun-Szent-Miklós, Monor, Nagyláta, Pomáz, einschließlich der Stadtgemeinde Szent-Endre, Ráczleve (Komitat Pest-Bilis-Solt-Kis-Kun), Alsócsallóköz, Felső-Csallóköz (Komitat Pozsony), Alsótárca, Felsőtárca, einschließlich der Stadtgemeinde Kisszeben, Makovica, Sirota, einschließlich der Stadtgemeinde Eperjes, Szécső, einschließlich der Stadtgemeinde Bártfa, Tapolc (Komitat Sáros), Barcs, Csurgó, Jgal, Kaposvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Lengyelöt, Marczal, Nagyatád, Szigetvár, Táb (Komitat Somogy), Csepreg, Esorna, Felső-pulva, Kapuvár, Kismarton, einschließlich der Stadtgemeinden Kismarton und Kuszát, Nagymarton, Sopron (Komitat Sopron), Alsóbada, einchl. der Stadtgemeinde Nyiregyháza, Bogdany, Kisvárd, Nagykálló, Nyirbátor, Tisza (Komitat Szabolcs), Eszter, Erdőd, Fehérgyarmat, Mátészalka, Nagybánya, einschließlich der Stadtgemeinden Nagybánya und Felsőbánya, Nagy-Károly, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Nagyszombat, Szatmár, Szinyérváralja (Komitat Szatmár), Szászsebes, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Szeged), Kraszna, Szilágyvesz, Szilágy-Somlyó, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Tasnád, Zilah, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zsibó (Komitat Szilágy), Betlen, Csakgorbo, Deák, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kékes, Magyarlápós, Nagyilonda, Szamos-Ujvár, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde (Komitat Szolnok-Dobóta), Buziás, Csakova, Delta, Központ, Lippa, Kékes, Verjecz (Komitat Temes), Dombóvár, Dumaföldvár, Központ, Simontornya, Tamás, Völgyfegy (Komitat Tolna), Felvincz, Maros-Ludas, Torda, einchl. der gleichn. Stadtgem., Torockó (Komitat Torda-Aranyos), Antal-falva, Bánlak, Esene, Nagykisbánya, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Nagy-Szent-Miklós, Pancsova, Párdany, Berjámos, Tórköztanya, Zombolya (Komitat Torontál), Bán (Komitat Trencsén), Tiszáninnen, Tiszántul (Komitat Ugocha), Kapos, Szobranz, Ungvár, einschließlich der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Ung), Cellbömök, Körmen, Kőszeg, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Sárvár, Szombathely, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Basvár (Komitat Vas), Devecser, Enying, Pápa, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Beszprém, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Jircz (Komitat Beszprém), Alsó-Lendva, Csáktornya, Kanizsa, einschließlich der Stadtgemeinde Nagy-Kanizsa, Keszthely, Letenpe, Nova, Pacsa, Perlat, Sümeg, Tapolca, Zalaegerzeg, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Zala-Szent-Grót (Komitat Zala), Bodrogföld, Galszecs, Homonna, Nagymihály, Satoraljaiúj, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Szerencs, Sztropót, Totay, Barannó (Komitat Zemplén),

sowie aus den Municipalstädten Baja, Győr, Hodmezővásárhely, Kassa, Kecskeföld, Komárom, Maros-Bajárhely, Pancsova, Szabadta, Szatmár-Németi, Szeged, Temesvár.

2. Aus Kroatien-Slavonien:

Wegen Einschleppung der Schweinepest das Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den nachstehenden Bezirken: Bjelovar, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Čagana, einchl. der Stadtgemeinde Zvanec, Garešnica, Gurgjevac, Grubišnopolje, Koprivnica, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Križevci, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kutina (Komitat Bjelovar-Križevci), Dugli, Slunji, Vojnić, Vrbovsko (Komitat Modruš-Nieka), Brod, einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde, Daruvar, Nova Gradiska, Novska, Pakrac, Požega, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Požega), Plof, Trig, Mitrovica, einschließlich der gleichn. Stadtgemeinde, Ruma, Sib, Vinkovci, Bukovar, Zemun, Zupanje (Komi-

at Srijem [Syrmien], Zvanec, Klanjec, Krapina, Lubbreg, Novimarij, Pregrada, Varazdin, Zlatar (Komitat Varazdin), Djafovo, Mihošjac dolnji, Našice, Osijek, Slatina, Birovitica (Komitat Birovitica), Dvor, Dugošelo, Šlina, Karlovac, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Kostajnica, einschließlich der gleichn. Stadtgemeinde, Petrinja, einschließlich der gleichnamigen Stadtgemeinde, Pijarovina, Samobor, Sisač, einchl. der gleichn. Stadtgemeinde, Stubica, Sveti Ivan-Jelina, Velika Gorica, Vrginjmošt, Zagreb (Komitat Zagreb),

sowie aus den Municipalstädten Osijek, Varazdin, Zagreb, Zemun.

III.

Wegen des Bestandes von Seuchen in den Grenzbezirken, und zwar:

a) der Schweinepest in den Stuhlgerichtsbezirken Liptó-Ujvár (Komitat Liptó), Óörmező (Komitat Maramaros), Malacza, Pozsony einchl. der Stadtgemeinde Szentgyörgy (Komitat Pozsony), Bágújhely (Komitat Nyitra), Késmárk einchl. der Städte Késmárk, Veibicz und Szepes-Béla, Szepes-Dalva, Szepes-Szombat einchl. der Stadtgemeinde Poprad (Komitat Szepes), Felsőőr (Komitat Vas) in Ungarn und in den Bezirken Gospić einchl. der Stadtgemeinde Karlobag, Senj einchl. der gleichn. Stadtgemeinde (Komitat Vira-Krbava), Čabar, Cirkvenica (Komitat Modruš-Nieka), in Kroatien-Slavonien ist die Einfuhr von Schweinen;

b) des Rotlaufes in den Stuhlgerichtsbezirken Bar (Komitat Arva), Alsóverecské (Komitat Bereg), Liptó-Ujvár (Komitat Liptó), Miaba, Bág-Ujhely (Komitat Nyitra), Malacza, Pozsony einchl. der Stadtgemeinde Szentgyörgy (Komitat Pozsony), Késmárk einchl. der Stadtgemeinden Késmárk, Veibicz und Szepes-Béla, D-Dublo einchl. der gleichnamigen Stadtgemeinde Szepes-Dalva, Szepes-Szombat, einchl. der Stadtgemeinde Poprad (Komitat Szepes), Puchó (Komitat Trencsén), Muraszombat, Szent-Gotthard (Komitat Vas) in Ungarn ist die Einfuhr von Schweinen

aus den bezeichneten Bezirken nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern auf Grund der von den k. k. Bezirks-hauptmannschaften Bentovac, Dolina, Gänjerdorf, Gottschee, Göding, Gurksfeld, Hartberg, Luffin, Nowitz, Struj, Ungarisch-Brod, Zara getroffenen Verfügungen verboten.

Für die zur Einfuhr gelangenden Tiere müssen beförderlich ausgestellte Viehpässe beigebracht werden, welche bezeugen, daß am Herkunftsorte und in den Nachbargemeinden, beziehungsweise in den angrenzenden Gemeindeparrons, innerhalb der letzten 40 Tage vor der Abführung der betreffenden Tiere eine auf dieselben übertragbare und zur Anzeige verpflichtende Krankheit nicht geherrscht hat.

Wird unter Tieren dieser Herkunft in der Bestimmungsstation der Bestand einer Seuche konstatiert, so ist der betreffende Viehtransport — sofern nicht etwa die Überführung der Tiere nach einem mit der Eisenbahnstation mittelst Schienenstranges verbundenen öffentlichen Schlachthause gestattet wird — unter Beachtung der diesbezüglich bestehenden besonderen Vorschriften nach der Aufgabestation des Provenienzgebietes zurückzuführen.

Sendungen von frischem Fleische müssen durch Zertifikate des Inhaltes ausgewiesen werden, daß die betreffenden Tiere bei der vorchriftsmäßig gepflogenen Beschau sowohl im lebenden Zustande als auch nach der Schlachtung von einem beförderlichen Tierarzte gesund befunden worden sind.

Durch die gegenwärtige Kundmachung werden die Kundmachungen des k. k. Ministeriums des Innern vom 14., 20. und 28. Juni 1906, Z. 27.524, 28.143 und 29.938 (Wiener Zeitung) von den gleichen Tagen Nr. 135, 139 und 146), bzw. die h. o. Kundmachungen vom 15., 22. und 30. Juni 1906, Z. 12.845, 13.281 und 13.841 außer Wirksamkeit gesetzt.

Übertretungen dieser Vorschriften werden nach den §§ 44 und 45 des allgemeinen Tierseuchengesetzes bestraft und finden auf verbotswidrig eingebrachte Transporte die Bestimmungen des § 46 dieses Gesetzes Anwendung.

K. k. Landesregierung für Krain.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 7. julija 1906, št. 14.379, s katerim se dotlej, dokler se ne ukaže drugače, uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone na Kranjsko.

C. kr. ministristvo za notranje stvari je z razglasom z dne 5. julija 1906, št. 31.035, s katerim se uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, dotlej, dokler se ne ukaže drugače, nastopno odredilo:

I.

V naslednjem se navajajo tiste občine na Ogrskem, na Hrvaškem in v Slavoniji, iz katerih je v zmislu člena I., odstavek 1. in 2. ministrskega ukaza z dne 22. septembra 1899 (drž. zak. št. 179) zaradi obstoječih živinskih kug prepovedano uvažati posebej navedene živinske vrste.

Te vsled dogovora samega veljavne prepovedi se raztezajo po omenjenih določilih na imenoma navedene občine in sosednje občine.

V tem zmislu je prepovedano uvažati:

1. Iz Ogrske:

- a) Zaradi obstoječe kuge v gobcu in na parkljih parkljato živino (govejo živino, ovce, koze, prašiče) (glej nemško besedilo).
- b) Zaradi obstoječe svinjske kuge prašiče (glej nemško besedilo).

c) Zaradi obstoječe rdečice ali perečega ognja prašiče (glej nemško besedilo).

d) Zaradi ovčjih kozá ovce (glej nemško besedilo).

2. Iz Hrvaške in Slavonije:

Zaradi obstoječe svinjske kuge prašiče (glej nemško besedilo).

III.

2. Iz Hrvaške in Slavonije:

Zaradi zanesene svinjske kuge prepoved uvažanja prašičev iz nastopnih okrajev (glej nemško besedilo) in iz kraljevih svobodnih mest Varaždin, Osek, Zagreb in Zemun.

Zaradi obstoječih kug v obmejnih okrajih, in sicer:

a) zaradi svinjske kuge v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem in v okrajih (glej nemško besedilo) na Hrvaško-Slavonskem in

b) zaradi rdečice ali perečega ognja prašičev v stoličnih sodiščih (glej nemško besedilo) na Ogrskem

je prepovedano uvažati prašiče

iz teh okrajev v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, na podstavi odredb, ki so jih ukrenila c. kr. okrajna glavarstva Benkovac, Dolina, Gänserndorf, Kočevje, Godinov, Lošinj, Strij, Ogrski Brod, Hartberg, Krško, Novitrg in Zader.

Živina, ki se uvažuje, mora imeti s seboj oblastveno izdane živinske potne liste, ki potrjujejo, da v kraju, odkoder je živina, in v sosednjih občinah, oziroma v obmejnem okolišju, zadnjih

40 dni pred odposlatvijo dotične živine ni bilo nobene na njo prenesljive bolezni, niti nobene bolezni, o kateri velja zglasilna dolžnost.

Kadar se med živino takega prihoda na tisti postaji, kamor je namenjena, konstatira kakšna kuga, tedaj je dotični živinski transport — v kolikor se morebiti ne dopusti, da bi se živina ne prepeljala v javno klanico, ki je z železnično postajo zvezana po železničnem tiru — ravna se po posebnih v tem oziru veljavnih predpisih, zavrniti nazaj na oddajno postajo tistega ozemlja, odkoder je živina prisla.

Pošiljatve svežega mesa se morajo izkazati s potrdilom, da je dotično živino tako, kakor je predpisano, ogledal oblastveni živino-zdravnik, in to tedaj, ko je bila še živa, kakor tudi potem, ko je bila že zaklana, in da jo je našel popolnoma zdravo.

S tem razglasom se razveljavljajo razglasi imenovanega c. kr. ministristva z dne 14., 20. in 28. junija t. l., št. 27.524, 28.143 in 29.938, oziroma tukajšnji razglasi z dne 15., 22. in 30. junija 1906, št. 12.845, 13.281 in 13.841.

Prestopki teh prepovedi se kaznujejo po §§ 44. in 45. občenega zakona o živinskih kugah, in na pošiljatve, ki bi se vpeljale zoper te prepovedi, se uporabljajo določila § 46. tega zakona.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 7. julija 1906.

(3091)

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Teilung gemeinschaftlicher Grundstücke usw., wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die

- 1.) Teilung der Wechselwiese Parz. Nr. 960, Grundbuchseinlage 48 und 51 der Katastralgemeinde Dravljje unter die Insassen H. Nr. 15 und 16 in Dravljje, im Gerichtsbezirke Laibach;
- 2.) Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundbuchseinlage 27 der Katastralgemeinde Sanabor unter den Insassen von Sanabor, im Gerichtsbezirke Wippach;
- 3.) Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundbuchseinlage 60 der Katastralgemeinde Sanabor und Grundbuchseinlage 581 der Katastralgemeinde Oberfeld unter die Insassen von Sanabor, im Gerichtsbezirke Wippach;
- 4.) Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundbuchseinlage 1 der Katastralgemeinde Merezje unter den Insassen von Merezje, im Gerichtsbezirke Illyr.-Fejstritz;
- 5.) Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundbuchseinlage 1 der Katastralgemeinde Kleinbutovic unter den Insassen von Kleinbutovic, im Gerichtsbezirke Illyr.-Fejstritz nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operationen kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser Operationen die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Teilung gemeinschaftlicher Grundstücke usw. vorgelegenen Ansprüche zuständig verbleiben.

K. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.
Laibach am 30. Juni 1906.

3. 429
U. D.

101. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888. o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzetih zahtev.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 30. junija 1906.

(2989) 3—3

3. 1433 B. Sch. R.

Kundmachung.

Zm Schulbezirke Gurfeld werden je eine Lehrstelle an den dreiklassigen Volksschulen in St. Kanzian und in Trzisce und an der zweiklassigen Volksschule in Trebelno, desgleichen die Schulleiter- und Lehrstellen an der einklassigen Volksschule in Telce zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis

16. Juli 1906

hieramt einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Gurfeld am 2. Juli 1906.

(3104)

S. 20/6

11.

Kundmachung.

Im Konturje des Dragotin Buc in Laibach wurde über Vorschlag der bei der Wahltagung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Alois Kofalj, Advokat in Laibach, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Karl Triller, Advokat in Laibach, aufgestellt.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 6. Juli 1906.

(3101)

C. 92/6

1.

Oklic.

Zoper Uršulo Čebela iz Krtine, katere bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji na Brdu po g. Matevžu Klopčič, posestniku iz Krtine, tožba zaradi 453 K 75 h s prip. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan

16. julija 1906,

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Uršule Čebela se postavlja za skrbnika gosp. Janez Pirnat, posestnik v Krtini. Ta skrbnik bo zastopal gori imenovano v ozna-menjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Brdo, odd. I, dne 8. julija 1906.

(3054) 3—2

L. 3/6, P. 100/6

8. 8.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird auf Grund der vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert mit Entscheidung vom 3. Juli 1906, G. 3. Ne. I. 50/6/1, erteilten Genehmigung über Maria Smut, 57 Jahre alt, verehelichte Keuschlersgattin in Unterblazevic Nr. 4, wegen gerichtlich erhobenen Bahnsinnes die Kuratel verhängt und Herr Johann Smut in Unterblazevic Nr. 4 zum Kurator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, Abt. I, am 5. Juli 1906.

(3109)

112—125/6.

Oklic.

I. Postavljenje pod skrbstvo.
Postavili so se pod skrbstvo:

France Verbič, posestnik iz Loga št. 18, radi zapravljivosti; Anton Kastelic, posestnik iz Zagrace št. 5, radi bedosti, in Marija Mali, delavka iz Dravelj št. 48, radi blaznosti, ter se je postavil za skrbnika drugoimenovanemu gospod Janez Zajc iz Žalne št. 9, ostalima dvema pa se bode skrbnik kasneje postavil.

II. Javne dražbe.

Na javni dražbi se imajo prodati v Ljubljani razne premičnine, in sicer: dne 13. julija 1906,

v Kolodvorski ulici št. 26: velika železna vrata s železnim okvirjem, mala železna peč, plinove svetilke s cevmi, sedem kositrastih palčic, štiri železne pritrdbe, tri šipe, dve šipi za zrcala in ena senčna plabta z pripravo;

dne 14. julija 1906,

na Martinovi cesti št. 20: ena železna blagajna «Wertheimer» in skrinja iz hrastovega lesa «Rollschrank»;

dne 16. julija 1906,

a) na Jurčičevem trgu št. 3: razni optični predmeti, kakor: očala, kukala, daljnogledi i. dr., dalje merila, električne svetilke itd.;

b) na Tržaški cesti št. 1: razna kuhinjska in sobna oprava, več posode i. dr.;

dne 17. julija 1906,

na Poljanski cesti št. 19: nekaj sobne oprave, en šivalni stroj, kolo s prostim tekom, dva zlata prstana, ena ljubljanska srečka št. 27.742 i. dr.;

dne 20. julija 1906,

a) v Židovski ulici št. 5: več parov

častniških, možkih in ženskih rokavic, ročni kovčeki, več kož od srn in jelenov, več naramnic, toaletnega mila, zavratnic i. dr.;

b) pod Trančo št. 1: različni optični predmeti, kakor: očala, ščipalniki, kukala in daljnogledi i. dr., dalje več barometrov in termometrov, risalno orodje, pohištvo, oziroma prodajalniška oprava in družega več;

dne 25. julija 1906,

pri tej sodnji, v sobi št. 19: en zastavni listek, glasec se na šivalni stroj;

dne 27. julija 1906,

v Novem Udmatu št. 81: več sobne oprave, eno kolo, ena žepna ura iz novega zlata, verižica i. dr.;

dne 30. julija 1906,

a) na Tržaški cesti št. 4: razna sobna oprava i. dr.;

b) na Kongresnem trgu št. 13: eno kolo «Puch», en črevljarski šivalni stroj, več parov različnega možkega in ženskega obuvala.

Začetek vselej ob 9. uri dopoldne. Reči, katere se imajo prodati na javni dražbi, smejo se ogledati vsacega omenjenega dne pred dražbo na licu mesta.

Vsakojaka pojasnila dobe se pri spodaj označenej sodnji, v sobi št. 18.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. X., dne 11. julija 1906.

Geld Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiert prompt und diskret **Karl v. Berecz**, handelsgerichtlich protokollierte Firma, **Budapest, Josef-Ring 33.** Retourmarke erwünscht.



Kleine Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, Küche und Holzlege, ist Gruberstraße Nr. 1 zu vermieten. Anzufragen dortselbst. (3072) 3-2

KOMMIS

der Eisenbranche

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, tüchtiger Verkäufer, wird für ein größeres Geschäft einer Provinzstadt Steiermarks gesucht. Anträge sind unter „Eisenhändler“ an die Administration dieser Zeitung zu richten. (3083) 3-2

Gutgehendes

Geschäft

in belebtem Viertel der Stadt, ist preiswürdig zu verkaufen. Anträge unter „Sichere Existenz“ hauptpostl. Laibach. (3009) 2-2

Aprikosen (Marillen)

weltberühmte, kultivierte Zaleszczyker, edelste Frucht, rotwangig, große, 5 Kilo-Korb franko bloß K 4.— versendet D. Gottfried, Zaleszczyki. (3001) 5-4

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt das I. Kreditbureau R. Riha in Prag 696—I. (3043) 3-3



Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Kundmachung.

Das in die Konkursmasse Jos. Murnik gehörige Spezerei- und Delikatessenwarenlager samt der dazu gehörigen Geschäftseinrichtung im gerichtlich erhobenen Schätzwerte per 15.663 K 77 h und einigen leeren Gebinden im Werte von 181 K wird in Bausch und Bogen im Offertwege hintangegeben.

Die Konkursmasse übernimmt keine Haftung für Quantität und Qualität, behält sich aber das Recht vor, einzelne Gebinde gegen Vergütung des Schätzwertes an den Käufer aus dem zu verkaufenden Warenlager auszuscheiden.

Die Offerte sind beim gefertigten Konkursmasseverwalter, belegt mit einem zehnpromtigen Vadium, bis einschliesslich 16. Juli 1. J. schriftlich zu überreichen und bleiben die Offerenten an dieselben bis einschliesslich 20. Juli 1. J. gebunden.

Die Bezahlung des Kaufschillings hat zu Händen des Konkursmasseverwalters sofort nach erhaltener Mitteilung der Annahme der Offerte zu erfolgen. Nach der Bezahlung erfolgt die Übergabe des verkauften Warenlagers, welches längstens bis 1. August 1. J. aus dem Geschäftslokal und Keller in der Resselstraße Nr. 3 und aus den Magazinen in der Petersstraße Nr. 31, am Petersdamm Nr. 21 und in der Bohoričgasse Nr. 28 wegzuschaffen ist.

Das Inventursprotokoll kann beim hiesigen k. k. Landesgerichte, Zimmer Nr. 108, oder beim gefertigten Konkursmasseverwalter eingesehen werden.

Behufs Besichtigung des Warenlagers wolle man sich beim Konkursmasseverwalter melden.

Laibach am 6. Juli 1906.

(3041) 6-5

Advokat Dr. Jos. Sajovic.

K. k. Handelsakademie in Graz.

Kundmachung der Einschreibungen für 1906/07.

I. Die vier Jahrgänge der k. k. Handelsakademie, deren Absolventen das **Einjährig-Freiwilligenrecht** genießen, beginnen mit dem Unterricht am 19. September d. J. Aufgenommen werden Absolventen von österr. Untermittelschulen und Bürgerschulen (letztere, wenn sie in den Hauptgegenständen «befriedigend» qualifiziert sind und die vorgeschriebene Aufnahmeprüfung bestehen). Aufnahmeprüfungen der Bürgerschüler am 16. Juli und 14. September. Die Aufnahme aus anderen gleichgestellten Schulkategorien ist von der Bewilligung des Ministeriums abhängig.

II. Der einjährige Abiturientenkurs steht den Absolventen österr. Obermittelschulen oder (nach Bewilligung des Ministeriums) gleichgestellten anderen Lehranstalten offen. Er bereitet zum Eintritte in kaufmännische oder industrielle Unternehmungen vor und gibt Juristen Gelegenheit zur zeitgemäßen Erweiterung ihrer Kenntnisse. Beginn 6. Oktober 1. J.

III. Handelsschule für Mädchen (zweijährig) für absolvierte Bürgerschülerinnen oder Absolventinnen der dritten Lyzealklasse. Beginn 19. September 1. J.

IV. Kaufmännische Abendkurse für Erwachsene (Herren und Damen) von einjähriger Dauer. Beginn 20. September d. J.

Prospekte versendet und Auskünfte erteilt die Direktion der k. k. Handelsakademie in Graz, neues Akademiegebäude. (2775) 5-2

Für ein grösseres Waldgut in Ungarn werden

Holzshauer

(Waldarbeiter) gesucht.

Dieselben sollen die Fällung und Bringung des Holzes (Rotbuche) sowie die Erzeugung von Faßdauben aus Buche besorgen und müssen hiezu über ausreichende Fertigkeit verfügen. Ausführliche Offerte mit genauer Angabe der Bedingungen erbeten unter „Mar-maros 56.420“ an M. Dukes Nachf., Wien, I., Wollzeile Nr. 9. (3087) 3-1

Sommerfrische.

In nächster Nähe von Krainburg (Oberkrain) ist ein grosses, möbliertes Zimmer für 1 oder 2 distinguierte Damen mit oder ohne Verpflegung ab 15. Juli bis Ende August zu vergeben. Gefällige Zuschriften unter „J. 134“ poste restante Krainburg erbeten. (3105) 2-1

Kleines möbl. Zimmer

eventuell mit Verpflegung (3108)

wird gesucht.

Offerte mit Preisangabe unter K. P. an die Administration dieser Zeitung.

(3100)

E. 235/6

12.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju gospoda Henrika Kastelica iz Rudolfovega, sedaj v Zagrebu, zastopanega po gosp. Jakobu Schegula v Rudolfovem, bo

dne 31. julija 1906,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 8, dražba zemljišča vlož. št. 386 davčne občine Rudolfovo, obstoječega iz stavbene parcele 245 (hiša) in vrtne parcele 156 z novo hišo.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 9757 K 50 h (v katerem znesku so zapopadene na 1440 K cenjene stanovalske in živežne pravice Henrika Kastelic).

Najmanjši ponudek znaša 4878 K 75 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se ob jednom odobre in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjenem sodišču, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri tej sodnji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič-nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-menjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sod-nem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfove-m, odd. II, dne 28. maja 1906.

Von Samstag den 14. bis 31. Juli

kommen im Geschäfte „ZUM ELEFANTEN“, Laibach, Prešerengasse Nr. 50 (gegenüber der Post) wegen sofortiger

Räumung des Geschäftslokales verschiedene Waren zum Detailverkaufe u. zw.: Schöne Herbst-Damen-Paletots, ferner schwarze sowie einige farbige feine Kleiderstoffe **garantiert unter halbem Preise**, Lawn-Tennisflanelle, früher 22 kr., nunmehr 12 kr. per Meter, Unterrockflanelle, farbige und solche in Türkischrot, rein Wolle, Herrenhemden, weiss und farbig, Krawatten wie auch einige schöne Herrenanzugstoffe.

Diese Waren werden weit unter dem Kostenpreise abgegeben, da das Lokal bis 1. August geräumt sein muss. — Dortselbst sind schöne Stellagen, Pudel, Schaufenster Spiegel und zwei Bogenlampen abzugeben.

(3106) 3-1

**Telegraphen- und
Telephon-Anlagen**
sowie Erprobung der
Funktionsfähigkeit von
Blitzableitern übernimmt zu
billigen Preisen
Ludwig Bäcker
Elektriker
Maria Theresienstraße 10.

Verkauf sämtlicher Materialien für
elektrische Zwecke und von Induktions-
Apparaten. (1690) 10-10

Billard
ziemlich gut erhalten, ist um 30 fl.
zwei Eiskasten

um 40 fl. abzugeben. — Wo, sagt die Ad-
ministration dieser Zeitung. (3094) 3-1

(967) **Tüchtige** 10-10
Agenten
gegen hohe Provision gesucht.
Rouleaux- und Jalousien-Erzeugung
Ernst Geyer, Braunau (Böhmen).

J. Lukič,
Lokomotivführer in Dornberg bei Görz,
bestätigt, die vor-
zügliche Wirkung
des **Eisenhaltigen**
Weines
des **Apothekers Piccoli** in
Laibach erprobt zu haben.
Halbliterflasche kostet 2 Kronen.
Auswärtige Aufträge werden prompt
effektiert. (4768) 6-4



Lokalitäten
geeignet für Geschäfte oder Kanzleien, sind
zum **Angusttermin** oder **sofort** zu
vermieten.
Näheres in der Advokaturkanzlei des
Dr. M. Pirc, Ecke der Gerichts- und
Cigalgasse in Laibach. (2377) 15

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
und Schildermaler**
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 61

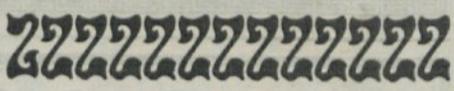
Empfehle **mein reiches Lager** in
**Lengenfelder und Tri-
failer Portland-Zement**
sowie in
Roman-Zement.
Stets frische, verlässliche Ware
Fr. Stupica
Laibach
Maria Theresienstraße Nr. 1.

**Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-,
Schilder- und** (2482) 30-20
Schriftenmaler
B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

Krebse

schmackhaft zubereitete, sowie auch
lebende Tiere sind stets zu haben in der
Restauration „Pri zlati ribi“ („Zum
goldenen Fisch“) in der Stritar- (Spi-
tal-) Gasse. — Für 4-4
(2886)

echte Weine
für gute und solide Bedienung sorgt
bestens und empfiehlt sich hochachtungsvoll
Maria Rozman, Restaurateurin.



Zur
**Reise-
Saison**

empfehlen wir unser **Grosses Lager** von
Reiseführern,
Plänen,
Fahrplänen, (2429) 23-13
Karten,
Panoramen,
Albums,
Ansichtskarten,
Photoglobbildern etc.

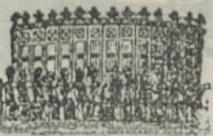
**Grösste Auswahl bester Reise-
lektüre.**
Vollständiges Lager von
Engelhorn's Romanbibliothek,
Kürschner's Bücherschatz, Reklams
**Universalbibliothek, Bibliothek be-
rühmter Autoren, Bibliothek**
moderner deutscher Autoren, Kleine
Bibliothek Langen, Bibliothek der
Gesamtliteratur.

Verlag
in Farbendruck ausgeführter
Ansichtskarten
nach Aquarellen von **Wettach, Holub, Wag-
ner, Zoff, Ruppe, Pernhardt, Benesch,**
Lichtenfels, Daminoz, Kircher u. a. m.
Depot der k. k. Generalstabs-
karten.
Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed.
Bamberg, Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz 2.
Verkaufsstellen am Südbahnhofe in
Laibach und Steinbrück.



Panorama-Kosmorama
in Laibach, Burgplatz 3 (unter der «Narodna kavarna».)
Vom 8. bis einschl. 14. Juli 1906: (3087)
Das Riesengebirge.
Eine Prachtserie.



**Stroh-, Manila-
und Panama-Hüte**
für Herren und Knaben
werden wegen **vorgerückter Saison**
zu **außerordentlich billigen Preisen** en detail & en gros
abgegeben. (2725) 6-5

Bade-Wäsche
für Herren, Damen und Kinder
wie **Bademäntel, Schwimmanzüge, Badetücher, Bade-
hüte und -Mützen, Kautschuk-Kappen, Badeschuhe**
für **Strand und Wasser, Schwimmgürtel** etc. etc., alles in
reichster Auswahl, **solid und zu billigen Preisen**, empfiehlt das
Wäsche-, Mode- und Hutgeschäft
C. J. HAMANN, Laibach.

Moll's Seidlitz Pulver.
Nur echt, wenn jede
Schachtel
und jedes Pulver **A. Moll's**
Schutzmarke und Unterschrift
trägt.
Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden
Wirkung und als mildes, auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen
Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Original-
schachtel K 2.—.** Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.
Nur echt, wenn jede
Flasche
A. Moll's Schutzmarke trägt und
mit Bleiplombe verschlossen ist.
Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein nament-
lich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen
und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes
Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plomb. Original-Flasche K 1-90.
Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k.
Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich
A. Moll's Präparate. — Depots in **Laibach:**
M. Leustek, Apotheker; Stein: J. Močnik,
Apotheker; Rudolfswert, J. Bergmann, Apotheker.
(2450) 104-6



An diesem
Schilde sind die
Läden
erkennbar



in denen
SINGER
Nähmaschinen
verkauft werden.
(728) 62

Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.
Laibach, Petersstrasse Nr. 4.
Vertretungen: **Adelsberg, Gottschee, Krainburg, Rudolfswert.**